

TEIL B : TEXT

GEM. § 9 (2) BBAUG.

GESTALTUNG DER GEBÄUDE:

AUSSENFLÄCHEN : ROTER ODER WEISSER VERBLEND-
STEIN ODER SICHTBETON; EINZELNE
GEBÄUDETEILE KÖNNEN IN NATUR-
STEIN- ODER METALLFASSADENVER-
KLEIDUNG AUSGEFÜHRT WERDEN.

DÄCHER : IM KERNGEBIET FLACH, ~~NEIGUNG 0°~~.

GEM. § 9 (1) 15+16 BBAUG.

BINDUNG FÜR BEPFLANZUNG:

DIE NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN MIT
BINDUNG FÜR BEPFLANZUNG SIND GÄRTNERISCH AN-
ZULEGEN; JE 100 qm NICHT BEBAUBARE GRUND-
STÜCKSFÄCHE IST EIN BAUM VON MINDESTENS 3.5m
HÖHE ZU PFLANZEN.


















ZEICHENERKLÄRUNG :

PLANZEICHEN

ERLÄUTERUNGEN

RECHTSGRUNDLAGE

1. FESTSETZUNGEN

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	§ 9, 5 BBAUG.
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	§ 16, 4, BAUNVO.
	BAUGRENZEN	§ 9, (1) b, BBAUG.
	STRASSENABGRENZUNGSLINIEN	§ 9, (7), 3 BBAUG.
	KERNGEBIET	§ 9, (1), 1 a, BBAUG.
	BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF	§ 9, (1), 4 BBAUG.
	KIRCHE	" "
	KINDERTAGESHEIM	" "
II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE	§ 9 (1) 1 a BBAUG.
GRZ 0.20	GRUNDFLÄCHENZAHL	" "
GFZ 0.36	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	" "
	OFFENE BAUWEISE	§ 9 (1) 1 b BBAUG.
	FLÄCHE FÜR VERSORGSANLAGE, (TRAFOSTATION)	§ 9, (7), 5, BBAUG.
	GRUNDSTÜCKSFÄCHEN MIT BINDUNG FÜR BEPFLANZUNG	§ 9, (1), 1 b, BBAUG.
	FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE	§ 9, 1 e, BBAUG.
	GEMEINSCHAFTSTIEFGARAGEN, NUTZUNGSBERECHTIGTE: GEMEINDE BARSBÜTTEL	" "
	MIT GEH-FAHR-UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN, NUTZUNGSBERECHTIGTE : GEMEINDE BARSBÜTTEL	§ 9, (1), 31, BBAUG.
	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN	§ 9, (1), 2, BBAUG.
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN	
	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN	§ 9 (1), 3, BBAUG.

SONSTIGE DARSTELLUNGEN:



VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN



VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN



FORTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN



MASSLINIEN

$\frac{3}{75}$

VORHANDENE FLURSTÜCKSBENZEICHNUNGEN



SICHTDREIECK

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH § 8+9 DES
BBAUG. AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGS-
BESCHLUSSES DER GEMEINDE VOM 4.11.1966

BARSBÜTTEL, DEN 10.07.1973



[Handwritten signature]

BÜRGERMEISTER

PLANVERFASSER:

[Handwritten signature]

OWE FEDDERSEN, ARCHITEKT BDA

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend
aus Planzeichnung und Text und Begründung,
hat in der Zeit vom 22.03.1974 bis 22.04.1974
nach vorheriger Bekanntgabe am 28.2.1974
mit dem Hinweis, daß Anregungen und Bedenken
in der Auslegefrist geltend gemacht werden
können, öffentlich ausgelegt.

Barsbüttel den 12.9.1974

Dienstsiegel:



[Handwritten signature]
(Austermann)
.....
Bürgermeister

21. JULI 1972

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM
SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER
NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG, WERDEN
ALS RICHTIG BESCHEINIGT

BAD OLDESLOE, DEN 3. DEZ. 1973



[Handwritten signature]

VERM. REG. DIREKTOR

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeinde vom 15.08.1974 gebilligt.

Barsbüttel, den 12.9.1974

Dienstsigel:



Austermann
.....
(Austermann)
.....
Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus Planzeichnung und Text, wurde nach § 11 BBauG. mit Erlass des Innenministers vom 30.10.1974 AZ.: IV 81d-813/04-62:9(1.17) erteilt.

Barsbüttel, den 04.02.1974

Dienstsigel:



Austermann
.....
(Austermann)
.....
Bürgermeister

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEIGEFÜGTE BEGRÜNDUNG, SIND AM 12.02.75 MIT DER ERFOLGTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRETEN UND LIEGEN VOM 12.02.75 AN ÖFFENTLICH AUS

BARSBÜTTEL, DEN 25.02.1975

Dienstsigel:



Austermann
.....
(Austermann)
.....
BÜRGERMEISTER

Die Auflagen und Hinweise des Genehmigungserlasses
des Innenministers vom 23.8.1973 - IV 81 D - 813/o4 -
62.9 (17) - wurden in der Sitzung der Gemeindevertretung
vom 15.8.1974 als Satzung beschlossen. Die erforderlichen
Planänderungen sind in dieser Planausfertigung vorgenommen.

Barsbüttel, den 12.9.1974

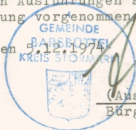


A. Austermann
... (Austermann)
Bürgermeister



Die Hinweise des Genehmigungserlasses des
Innenministers vom 30.10.1974 - IV 81 d -
813/o4 - 62.9 (1.17) wurden beachtet. Die
erforderlichen Ausführungen sind in dieser
Planausfertigung vorgenommen worden.

Barsbüttel, den 5.12.1974



A. Austermann
(Austermann)
Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus Planzeichnung und Text, wurde nach § 11 BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Erlaß des Innenministers vom 30. Oktober 1974, AZ.: IV 81 d - 813/o4-62.9 (1.17) erteilt. Die Erfüllung der Hinweise wurde mit Erlaß des Innenministers vom 8.01.1975, AZ.: IV 810d-813/o4-62.9 (1.17) bestätigt.

ND
TTEL
RMAN

Barsbüttel, den 25.02.75 (Austermann)
Bürgermeister

SATZUNG DER GEMEINDE BARSBÜTTEL/KREIS STORMARN ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 17

GEBIET: ORTSMITTE

AUFGRUND DES §10 BBAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) UND DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVOBl. SCHL.-H. S. 59), IN VERBINDUNG MIT §1 DER 1. VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVOBl. SCHL.-H. S. 168), WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG BARSBÜTTEL VOM 15.08.1974 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 17, GEBIET: ORTSMITTE, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT (TEIL B), ERLASSEN: